

(D)ein Leben ohne Weihnachten?

IV. Sinnlos ?

Lukas 2,25+26



1. Leben mit Gott

„Damals lebte in Jerusalem ein Mann namens Simeon; er war rechtschaffen, richtete sich nach Gottes Wille.“

Simeon wird mit zwei Begriffen charakterisiert

rechtschaffen „gerecht“

lebt in Beziehung mit Gott

richtet sich nach Gottes Willen

lebt nach Gottes Willen



2. Warten auf Gott

„...und wartete auf die Hilfe für Israel.“

Warten:

Dem Eintreffen einer Person, einer Sache, eines Ereignisses entgegensehen, wobei einem oft die Zeit besonders langsam zu vergehen scheint.

Simeon wartet auf die Ankunft des Messias



2. Warten auf Gott

„Die Menschen werden vergehen vor Angst und vor banger Erwartung dessen, was noch alles über die Erde kommen wird; denn sogar ›die Kräfte des Himmels werden aus dem Gleichgewicht geraten‹.

Und dann werden sie den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen.“

Heute: Warten auf die zweite Ankunft von Jesus



3. Erfahrungen mit Gott

„Der Heilige Geist ruhte auf ihm, und durch den Heiligen Geist war ihm auch gezeigt worden, dass er nicht sterben werde, bevor er den vom Herrn gesandten Messias gesehen haben.“

Gott be-geistert für den Dienst
lenkt Simeons Gedanken



3. Erfahrungen mit Gott

„Jesus erwiderte: »Ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus, Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker zurücklässt, bekommt alles hundertfach wieder: jetzt, in dieser Zeit, Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker – wenn auch unter Verfolgungen – und in der kommenden Welt das ewige Leben.“ (Markus 10,28-30)

Erfüllung nach Jesus: irdisch und himmlisch!!

